

Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung und Grußworte
- TOP 2: Regularien
 - Feststellen der Beschlussfähigkeit inkl. Vertretungsrechte
 - Beschluss der Tagesordnung
 - Beschluss des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung 2025
- TOP 3: Vorstellung und Beschluss der Jahresplanung 2026
- TOP 4: Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2026
- TOP 5: Kurzbericht des Kinder- und Jugendzentrum Alpha1
- TOP 6: Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
- TOP 7: Anträge
- TOP 8: Wünsche / Termine / Informationen / Sonstiges

Zu TOP 1 Eröffnung und Grußworte:

Corinna Arndt begrüßt die anwesenden Delegierten und Gäste (siehe Teilnehmendenliste).

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung ist überrascht, wie viele Menschen trotz Kärwa da sind und dankt für die Zeit und das Engagement. Die Stadt habe Neues für Kinder und Jugendliche ohne Verein getan, wie die Rollsporthalle. Wesentlich seien aber dennoch die Angebote der Jugendverbände. Wie in der Frühjahrsvollversammlung möchte er auf die große Stifterlandschaft in Fürth hinweisen. Drei Wünsche sind an ihn seitdem herangetragen worden und konnten auch zumindest in Teilen erfüllt werden. Die neue VoBü in der Nachbarschaft soll Begegnungsort werden, modern mit Kultur und nicht nur für Büchern. Der Stadtjugendring sei fest verortet im Südstadtcampus. Er wünscht der Versammlung eine gute Beratung. **Bürgermeister Dietmar Helm (CSU)** betont, dass man das Häuschen des Alpha1 in die neue Zeit bringen müsse. Er sieht große Herausforderungen für das Ehrenamt und bittet die Anwesenden, sich nicht entmutigen zu lassen. Er bietet ein offenes Ohr für die Jugendverbände an. **Vertreter des Stadtrats Maurice Schönleben (SPD)** ist erstaunt, wie viele auch aus der Politik da sind. Was die Jugendverbände und der Stadtjugendring leisten sei phänomenal. Der Weltkinder- und Jugendtag sei wieder toll gewesen und ein schönes Fest für Familien. Auch die U18/U16-Wahlen seien jedes Mal toll. Der Stadtjugendring habe ihre Unterstützung auch bei Angriffen von Demokratiefreunden.

Fraktionsvorsitzender Maximilian Ammon (CSU) greift das Thema auf. Sie seien schockiert, in welcher Weise der Stadtjugendring angegriffen wurde. „Wir stehen zusammen dagegen!“ Es treffe auch andere Vereine. Es könne jeden treffen. Vielleicht sollte man sich hier vernetzen, um sich entsprechend zu wappnen. Das Gebäude des Alpha1 war auch Thema im Bauausschuss. Hier wurden alle Fraktionen kontaktiert, dass die Kommunikation nicht so gut lief. Sie blieben an dem Thema dran. Auch wenn es jetzt wohl etwas länger dauert. **Vertreterin des Stadtrats Hanne Wiest (Bündnis 90 / Die Grünen)** berichtet, dass ihre Enkelin den Sommer mit Pfadfindern verbracht habe. Sie dankt exemplarisch für die geleistete Arbeit. **Niklas Haupt (Die Linke)** freut sich, dass er endlich wieder kommen konnte. Er sagt heute nicht viel, gerne an anderen Terminen mehr. **Vertreterin des Bezirksjugendrings Anna Salomon** begrüßt die Versammlung. Der Bezirksjugendring sei immer ansprechbar.

Corinna Arndt bedankt sich bei den Redner:innen für Ihre Grußworte. Es folgt eine kurze Vorstellung aller anwesenden Mitgliedsorganisationen.

Zu TOP 2 Regularien

Es wird festgestellt, dass die Naturfreundejugend anwesend ist und daher kein Verlust des Vertretungsrechts droht.

Es wird verkündet, dass der Fürther Jugendrat am 13. August einen Antrag auf Einräumung der Vertretungsrechte in der Vollversammlung an den Vorstand gestellt hat. In seiner Vorstandssitzung am 4. September hat der Vorstand den Antrag behandelt und festgestellt, dass der Fürther Jugendrat Mitglied im Dachverband Bayerischer Jugendvertretungen ist. Dieser ist wiederum Mitglied des Bayerischen Jugendrings. Daher konnte per Feststellungsbeschluss dem Fürther Jugendrat satzungsgemäß das Vertretungsrecht in der Vollversammlung eingeräumt werden. Sie sind nun mit einer Delegiertenstimme vertreten und werden herzlich begrüßt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind 33 von möglichen 55 Delegierten anwesend. Somit ist die Vollversammlung beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form mit 32 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen verabschiedet.

Das Protokoll der Frühjahrsvollversammlung 2025 wird in der vorliegenden Form mit 31 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen beschlossen.

Zu TOP 3 Vorstellung und Beschluss der Jahresplanung 2026:

Neben der Vorstellung der Jahresplanung, wie sie in den Unterlagen vorliegt, geht Corinna Arndt auf weitere Highlights ein. Zur U18-Kommunalwahl sei eine Podiumsdiskussion und eine digitale Wahlhilfe geplant. Für diese stellt der pädagogische Mitarbeiter Stefan Glöckl eine Umfrage vor, bei der sich alle Anwesenden beteiligen können und eigene Fragen oder Themenwünsche für die Wahlhilfe benennen können. Die Wahlhilfe funktioniert wie der Wahl-O-Mat. Außerdem wird die Planung einer Jugendapp für das kommende Jahr vorgestellt. Diese soll im Rahmen des Bundesprogramm „Demokratie leben!“ umgesetzt werden. Stefan Glöckl betont, dass hier auch die Jugendverbände ihre Angebote und Veranstaltungen an die junge Zielgruppe bringen können.

Die Jahresplanung wird in der vorliegenden Form mit 33 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen beschlossen.

ZU TOP 4 Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2026

Benedikt Rampelt stellt als Haushaltsverantwortlicher den Haushaltsplan 2026 vor:

„Der Haushaltsplan ist mit einem Haushaltsvolumen in Höhe von **717.042,00 €** bei den Einnahmen und Ausgaben veranschlagt. Der Haushaltsplan für 2026 ist ausgeglichen.

Dafür ist eine geplante *Zuführung zur allgemeinen Betriebsmittelrücklage* in Höhe von **4.296,00 €** vorgesehen.

Meinen ersten Haushaltsplan nutze ich, um ein paar **Änderungen und Korrekturen** im Vergleich zum Vorjahr vorzunehmen.

Der Haushaltsplan ist dieses Jahr direkt aus dem Buchungsprogramm generiert worden und sieht daher anders aus. Neben der Optik hat sich nun auch geändert, dass ich mit Unterkonten arbeiten werde.

Das habe ich bei den Haushaltsstellen gemacht, wo ich das für sinnvoll erachtet habe.

Außerdem habe ich Haushaltsstellen für das bessere Verständnis umbenannt.

Bei der **Umsatzsteuer** hatte ich erst im Frühsommer Kapazitäten, mich einzuarbeiten. Im Zuge meiner Ausbildung zum Sozialbetriebswirt habe ich mir Wissen angeeignet, welches mir nun hilft, dieses sehr komplexe Feld etwas besser zu verstehen. Die Rückerstattungen oder Nachzahlungen werden nun ausschließlich über die Gliederung 500 abgebildet. Alle anderen Haushaltsstellen mit 1760 oder 5750 werden entsprechend mit 0 Euro angesetzt. Auch die Werte der Umsatzsteuerzahlungen habe ich korrigiert.

Gliederung 100: Zur Frühjahrsvollversammlung stehen Vorstandswahlen an. In Erwartung von neuen Vorstandsmitgliedern habe ich bei der Haushaltsstelle 100.5510 300€ mehr eingeplant.

Sonst ändert sich nichts groß bei der Gliederung, außer eben ein paar Unterkonten.

Bei der **Gliederung 110** (Geschäftsstelle) planen wir mit höheren Einnahmen bei der Vermittlung der Dienste von Patrick Rühl als Datenschutzbeauftragter einiger Jugendringe in Mittel- und Oberfranken. Die Tarifierhöhungen zeigen sich auch im nächsten Jahr bei den Personalausgaben (110.4111). Zudem erwarten wir weniger Ausgaben beim Betrieb und Unterhalt von Geräten (110.5300) und bei Reisekosten, Fortbildung (110.5500)

Gliederung 120: Beim Verleih habe ich die Einnahmen beim Geschirrmobil niedriger angesetzt. Die hohen Einnahmen in 2024 lagen vor allem an einem großen Verleih durch eine Firma, die zwar sehr erfreulich war aber selten ist. Daher habe ich die Einnahmen an die Prognosen für dieses Jahr angepasst.

Die Haushaltsstelle „Leihgebühren für Spielgeräte“ (120.1040) braucht mit insgesamt etwa 2.000€ Mehreinnahmen eine Erklärung: Wir wollen unseren Verleih um Großspielgeräte erweitern, die für uns pflegeleicht und profitabel sind. Unsere erweiterte Außenfläche wollen wir nutzen, um einen Container anzuschaffen, der dafür Raum schafft. Durch Sponsoring wollen wir einen XXL-Fußballbart anschaffen, den viele von euch vom Weltkinder- und Jugendtag schon kennen dürften und ein Fußballbillard. Beide sind relativ handlich und können durch zwei Personen getragen werden. Sie passen in einen PKW und sind leicht aufzubauen und wieder zu verstauen. Bei geringem Aufwand wollen wir hohe Einnahmen durch Verleih auch an Privatpersonen und Firmen generieren. Das wiederum hilft uns, auch künftig die Zuschusstöpfe bedarfsgerecht ausstatten zu können.

Für unsere Mitgliedsverbände wird es günstige Preise geben.

Mit der Haushaltsstelle 120.1050 wird deshalb Sponsoring nun in unserem Haushalt auftauchen. Da wir den Verleih auch an Privat und Gewerbe ausbauen, rechne ich auch mit deutlich höheren Vorsteuereinnahmen.

Die Anschaffungskosten habe ich mit 6.000€ auf der Haushaltsstelle 120.8400, Erwerb von Sachvermögen ab 1.000€ angesetzt.

Gliederung 200: Beim Weltkinder- und Jugendtag unterscheide ich nun Sponsoring und Spenden. Die Gelder, die wir über die Stadt vermittelt bekommen, sind keine Spenden, sondern Sponsoring. Daher findet ihr sie jetzt in der 200.1050. Wir setzen unsere Kooperation mit dem Helene-Lange-Gymnasium fort und beteiligen uns am Tutorenprogramm für diesen Schuljahr. Stefan hat das dankenswerterweise übernommen.

Ihr seht das daran, dass wir bei der Haushaltsstelle 200.1100 200€ an Einnahmen einplanen. Vielleicht werden es sogar noch mehr, da das Programm ausgebaut wird.

Bei den zweckgebundenen Einzelzuschüssen, 200.2116 findet sich jetzt die U18-Wahl und nicht mehr der Weltkinder- und Jugendtag. Die U18-Wahl wird zur Kommunalwahl wieder umgesetzt. Dieses Jahr in Kooperation

mit dem Jugendrat. Wir wollen sie wieder über das Bundesprogramm Demokratie leben finanzieren. Hier habe ich 3.000€ angesetzt.

Die Kosten für den Weltkinder- und Jugendtag finden sich ab sofort exklusiv bei der 6120.

Hier haben wir die Kosten dieses Jahr reduzieren können und planen daher auch entsprechend mit geringeren Kosten für nächstes Jahr.

Wir dürfen 2026 auch hoffentlich das Bundesprogramm „Demokratie leben“ fortführen. Die Einnahmen und Ausgaben findet ihr in der Gliederung 270. Die Mittel werden separat mit der Stadt Fürth abgerechnet.

Ab Dezember können wieder Anträge eingereicht werden. Es hat uns sehr gefreut, dass es dieses Jahr sogar mehrere Anträge von Mitgliedsverbänden gab.

Meldet euch gerne bei uns, wenn ihr Fragen dazu habt. Das Förderprogramm hat die Bürokratie abgebaut. Es wird jetzt vor allem auf Teilnehmendenzahlen und einen ausführlicheren Bericht Wert gelegt.

Kommen wir zum Alpha1, **Gliederung 330:**

Über Sponsoring will auch das Alpha1 Anschaffungen finanzieren für das neue große Außengelände. Hier planen wir 2.000€ ein.

Der Betriebszuschuss der Stadt Fürth erhöht sich aufgrund der Tarifierhöhungen auf 304.742,00 €.

Die Entgelte, Haushaltsstelle 4111 erhöhen sich so auf 264.366,00 €.

Das Alpha1 investiert in neue Geräte und deren Instandhaltung. Der Ansatz erhöht sich auf 2.000 €. Ebenso erhöht sich der Ansatz für den Erwerb von Geräten und Software auf 3.000€.

Das Team des Alpha1 plant an Fortbildungen teilzunehmen. Daher erhöht sich auch dieser Ansatz auf 2.000€.

Das Alpha1 will wie gesagt teilweise über Sponsoring Anschaffungen finanzieren. Hier haben wir für die Haushaltsstelle 330.8400 6.000 € insgesamt eingeplant.

Die neue Größe des Außengeländes schafft auch neue Möglichkeiten für euch Jugendverbände!

Große Veranstaltungen sind hier jetzt deutlich leichter möglich. Nutzt gerne das kostenlose Angebot an euch, eure Vereinsfeiern oder Ähnliches Mittwochs oder an Wochenenden bei uns zu veranstalten! Ansprechbar ist für euch Torsten, unser Einrichtungsleiter.

Gliederung 400: Wir haben von euch den Auftrag bekommen, die Zuschusstöpfe bedarfsgerecht auszustatten, je nachdem, was der Haushalt möglich macht.

Für nächstes Jahr haben wir eine Spende durch die Stadtstiftung in Aussicht gestellt bekommen, die wir deshalb bereits jetzt eingeplant haben. Die Haushaltsstelle wird mit 5.000€ veranschlagt. Vielen herzlichen Dank an die Stadtstiftung für diese Aussicht. Wir würden uns sehr über diese Spende freuen.

Die hilft uns dann auch die Finanzierung der Zuschusstöpfe bedarfsgerecht zu erhöhen.

Der Zuschusstopf für kontinuierliche Gruppenarbeit soll daher auf 8.000€ erhöht werden.

Der Zuschusstopf für Grundförderung, also Zentrale Planungs- und Leitungsmittel soll ebenso auf 8.000€ erhöht werden.

Den Topf für Freizeiten wollen wir auf 15.000 € erhöhen. Und hier die weitere wichtige Info: die Fördersätze bleiben 2026 unverändert: Tagespauschale Freizeiten: 5 €; Tagespauschale Jugendbildungsmaßnahmen: 6 €; Ehrenamtliche mit Juleica / belehrtes Küchenpersonal: 8 €; Geschwisterzuschuss: 2 €; Internationale Jugendbegegnungen: 5 – 8 €

Gliederung 500:

Wir erwarten eine Umsatzsteuerrückerstattung in Höhe von 400€.

Der Pauschalzuschuss der Stadt Fürth erhöht sich voraussichtlich auf 204.742,00 €.

Wir planen nächstes Jahr keine Entnahme aus den Betriebsmittelrücklagen; Haushaltsstelle 500.2510.

Dafür planen wir eine Entnahme aus den zweckgebundenen Rücklagen in Höhe von 15.000 €. In diesem Fall geht es um die Förderung der Jugendverbände, also die Finanzierung der Zuschusstöpfe.

Insgesamt sehen wir ein haushalterisch gesundes Jahr vor uns. Durch Investitionen wollen wir unsere Arbeit im Kinder- und Jugendzentrum aufwerten und dank der Rücklagen und großzügigen Spenden können wir die Zuschusstöpfe moderat besser ausstatten.

Der Haushaltsplan wird mit 33 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen beschlossen.

Zu TOP 5 Kurzbericht Kinder- und Jugendzentrum Alpha1

Torsten Paul stellt die Arbeit des Kinder- und Jugendzentrums vor. Dieses Jahr sind sie bereits bei über tausend Besuchenden mehr als im Vorjahr. Durchschnittlich haben sie 40 Besuchende pro Tag (zwischen 20 und 80 Personen). Vermutlich durch die männliche Besetzung des Jahrespraktikanten ist auch der Frauenanteil etwas gesunken. Der Altersschwerpunkt liegt bei 8 bis 15 Jahren. Highlights waren die Weihnachtsfeier in Quizform mit einem Grinch, der Fasching mit dem CFK, zwei erfolgreiche Tanzwettbewerbe in Kooperation mit dem Ska mit e.V. und dem Jugendkulturmanagement der Stadt. Außerdem haben sie an der FürthCon im Otto teilgenommen und am Jugendforum mitgewirkt. Beim Sommerfest der Hans-Böckler-Schule waren sie ebenso beteiligt, sowie am Hofflohmarkt in der Südstadt. Pädagogischer Schwerpunkt im Kinder- und Jugendzentrum ist die Beziehungsarbeit

mit Langzeitwirkung. Ehemalige Besucher:innen kommen vorbei und geben sehr positive Rückmeldungen. Das Alpha1 wirkt als außerschulischer Bildungs- und Lernort. Regelmäßig werden die Räumlichkeiten für Hausaufgaben und Lerngruppen genutzt. Die Infrastruktur mit Computer, Drucker und anderen Materialien wird kontinuierlich eingesetzt. Schüler:innen von der Grundschule bis zur Abschlussklasse besuchen das Alpha1. Die Kooperation mit der Offenen Ganztagschule der Hans-Böckler-Schule funktioniert weiterhin sehr gut. Es werden Partys mit den Schülervertretungen organisiert und das Schulfest mitgestaltet. Theaterklassen nutzen die Räumlichkeiten während der Schulzeit. Das Ferienprogramm hat sich mit einem günstigen Mittagessen und einem vielfältigen Programm im Haus und Ausflügen bewährt. Die Lücke der Kinderbetreuung in den Ferien wird dadurch bei vielen Familien geschlossen. Mittlerweile trainieren regelmäßig Tanzgruppen (Streetdance) im Alpha1 und sind als mehrmalige Deutsche Meister sehr erfolgreich. Ein regelmäßiges Tanztraining wird nun auch für die Kinder und Jugendlichen angeboten. Der CFK und die Fränkische Wanderverein-Jugend nutzen die Räumlichkeiten ebenso regelmäßig. Das können auch alle anderen Jugendverbände tun. Das Außengelände wurde mittlerweile auf die richtige Größe um mehr als 200qm erweitert und bietet viele Möglichkeiten. Die Räume können von Jugendverbänden kostenlos genutzt werden, zum Beispiel an Wochenenden und mittwochs.

Zu TOP 6 Anträge

Es liegen keine vor.

Zu TOP 7 Wünsche/Termine/Informationen /Sonstiges

Corinna Arndt gibt bekannt, dass es zur Frühjahrsvollversammlung Neuwahlen im Vorstand geben wird. Es werden ein paar Vorstände voraussichtlich nicht mehr antreten. Dominik Paslawski macht daher Werbung für die Arbeit als Vorstand und gibt einen Einblick in die Aufgaben und Möglichkeiten.

Benedikt Rampelt weist auf zwei Termine hin. Es wird ein Spieleabend für Jugendleitungen angeboten, der neue Spiele für Gruppenstunden vorstellt. Der Spieleabend findet am 15.10. und 29.10. im Alpha1 statt und kann zur Verlängerung der Juleica angerechnet werden.

Corinna stellt außerdem die neuen Möglichkeiten im Verleih vor: bis zu zehn Biertischgarnituren können ebenso kostenlos ausgeliehen werden, wie der Anhänger des jugend.demokratie.mobils für 20€ pro Nutzungstag. Auch die Fotobox kann nun ausgeliehen werden. Hier werden 20 Ct pro Druck verlangt.

Termine / Veranstaltungen SJR:

Sommergrillen für Verbände: 09.09.2026

Weltkinder- und Jugendtag: 26.09.2026

Brettspielfieber: 5. – 8.11.2026

Vollversammlungen: 24. April 2026 und 13. November 2026

Corinna Arndt beschließt um 19:45 Uhr den offiziellen Teil der Sitzung. Sie bedankt sich bei allen Delegierten für ihre intensive und konstruktive sowie produktive Beteiligung bei dieser Vollversammlung und lädt alle zum Austausch bei Kartoffelsuppe (bei Wunsch mit Wienerle) ein.

gez. Corinna Arndt
Vorsitzende



für das Protokoll:
Benedikt Rampelt